

Weinzinger zu Platter: Ausländerfeindliche Haltung der ÖVP schafft Probleme für Wirtschaft

Utl.: Restriktive Politik hat abschreckende Wirkung auf qualifizierte ausländische Arbeitskräfte =

Wien (OTS) - "Die ausländerfeindliche Haltung der ÖVP erweist sich auch als wirtschaftsfeindlich. Das zeigt sich daran, dass Innenminister Platter heute die Zuwandererquote aufstocken musste, weil die restriktive Haltung zu einem Mangel an Schlüsselarbeitskräften geführt und damit Probleme für die Wirtschaft geschaffen hat", stellt Brigid Weinzinger, Menschenrechtssprecherin der Grünen, fest. Die restriktive Haltung führt auch dazu, dass gut qualifizierte AusländerInnen nicht nach Österreich kommen, sondern lieber in Ländern arbeiten, wo sie eine Wertschätzung erfahren. "Der ÖVP und der gesamten Regierung fehlt jeglicher Plan für eine funktionierende Einwanderungs- und Integrationspolitik."

Das wird auch bei Platters Umgang mit gut integrierten AusländerInnen deutlich. Statt diesen Menschen endlich über ein Bleiberecht einen legalen Aufenthalt zu geben, will der Innenminister diese nach wie vor abschieben. "Das verstößt nicht nur gegen das Recht auf gemeinsames Familienleben, sondern ist auch wirtschaftspolitisch ein Unsinn, weil etwa Kinder, die hier die Schule besucht haben, abgeschoben werden sollen."

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel +43-1-40110-6707, presse@gruene.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0141 2007-09-03/12:48

031248 Sep 07

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20070903_OTS0141